

Apartmenthaus "Villa Bianca" in Tokio = Apartment-house "Villa Bianca" à Tokio = "Villa Bianca" apartment house in Tokyo

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 6: **Wohnbauten = Maisons d'habitation = Apartment houses**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332563>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Apartmenthaus „Villa Bianca“ in Tokio

Apartment-house « Villa Bianca » à Tokio
"Villa Bianca" apartment house in Tokyo

In der Nähe der Olympiadebauten Kenzo Tanges, des shintoistischen Meiji-Schreins und vieler ausländischer Botschaften ist in Tokio-Harajuku ein Apartmenthaus mit Luxus-Kaufwohnungen gebaut worden. Die Wohnungen kosten zwischen 90 000 und 250 000 DM.

Es handelt sich durchgehend um 3- und 4-Zimmer-Wohnungen; zu jeder gehört ein kleiner oder größerer Balkon mit der Andeutung eines kleinen Stückchens Garten. Damit soll die Illusion des Eigenheims erweckt werden.

Das Gebäude gleicht mit seinen wabenartigen Bauteilen einem großen Bienenhaus, in das überall als Höhlungen die Loggien und Balkone eingegraben erscheinen. Dieses Bild wird erreicht durch jeweils versetzt angeordnete Geschosse. Einem vor die Fassade heraustretenden Raumkubus entspricht im darüberliegenden Geschoß das Loch einer Loggia, worauf wieder ein Kubus folgt.

Die Fenster führen alle als Schiebetüren bis zum Boden herab. Dadurch werden die Betondecken völlig freigelegt und ruhen auf hohen, kreuzweise angeordneten Unterzügen, die einesteils die Decken tragen, indem sie bis 20 cm vor die Deckenaußenkante geführt sind, andernteils am freien Ende auch höher sind und so quasi die Decken am Abrutschen verhindern. Da Tokio erdbebengefährdet ist, scheint diese Bauform wirklich statisch bedingt. Als Hauptskelett dient ein im Grundriß kreuzförmiges Wändepaar mit einem steifen Aufzugs- und Treppenkern und äußeren Pendelstützen. Die Decken ruhen auf einem Rost von Unterzügen im gegenseitigen Abstand von 3,50 Meter.

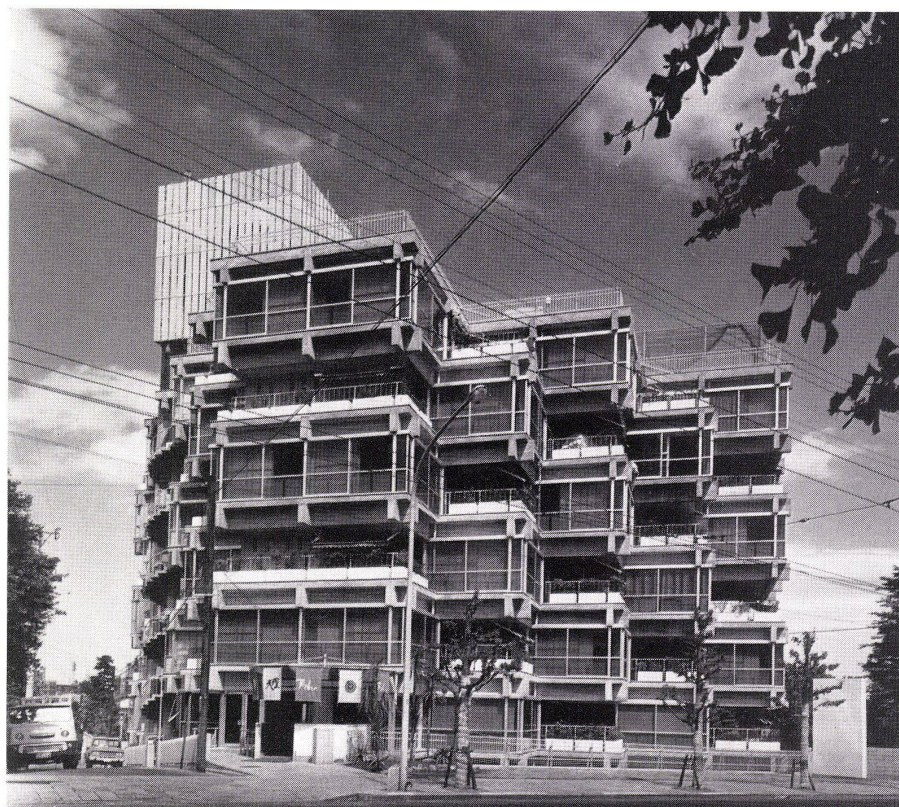
Die Fenster sind aus Schallisolationsgründen dreischichtig ausgeführt. Außen liegt eine Glaswand aus aluminiumgerahmten Schiebetüren, dahinter folgt als Brüstung ein Eisengitter, dahinter eine Vorhangwand und schließlich eine Innenwand aus dem traditionellen »Shoji«, zusammengesetzt aus kleinen quadratischen Flächen mit Holzsprossen.

Die Wohnräume umschließen die Küchen und den Eßplatz, die Küchen mit einem barartigen Schrank als halbhoher Abschluß zum Wohnraum selbst.

Zie.



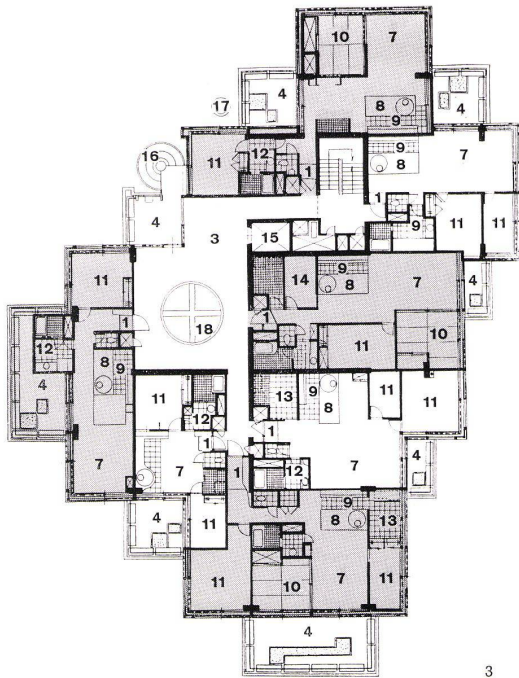
1



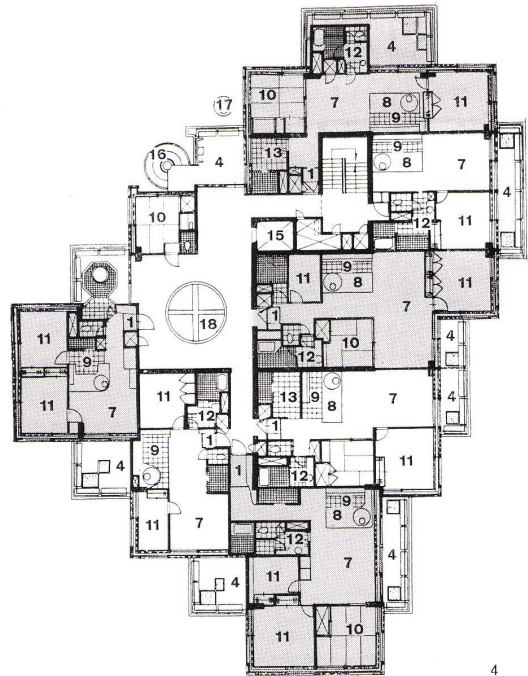
2

1
Gesamtansicht von Osten.
Vue d'ensemble est.
Assembly view from east.

2
Ansicht von Südwesten.
Vue depuis le sud-ouest.
View from southwest.



3



4

3
2., 4. und 6. Stock 1:400.
Etages 2, 4, 6.
Floors 2, 4 and 6.

4
3. und 5. Stock 1:400.
Etages 3. et 5.
Floors 3 and 5.

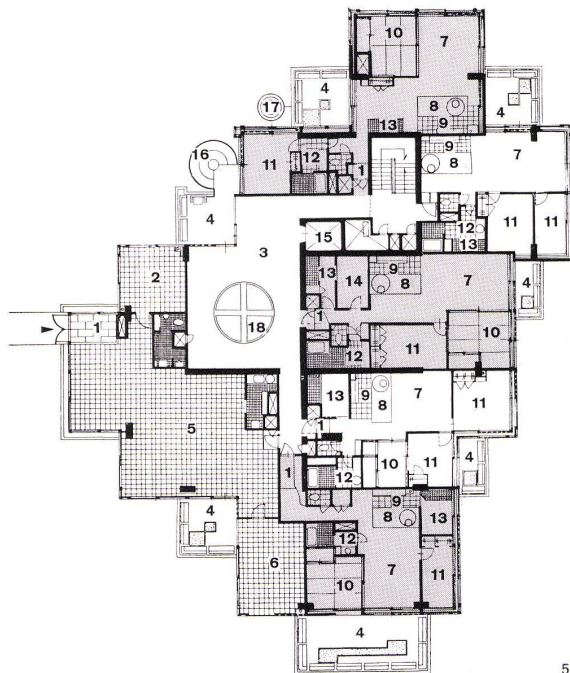
5
1. Stock 1:400.
Premier étage.
First floor.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Empfang / Réception / Reception
- 3 Halle / Hall
- 4 Terrasse / Terrace
- 5 Büro / Bureau / Office
- 6 Präsidentenbüro / Bureau du président / Manager's office
- 7 Wohnraum / Séjour / Living room
- 8 Schalter / Comptoir / Counter
- 9 Küche / Cuisine / Kitchen
- 10 »Tatami-Raum« / Pièce tatami / Tatami room
- 11 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 12 Bad / Bain / Bath

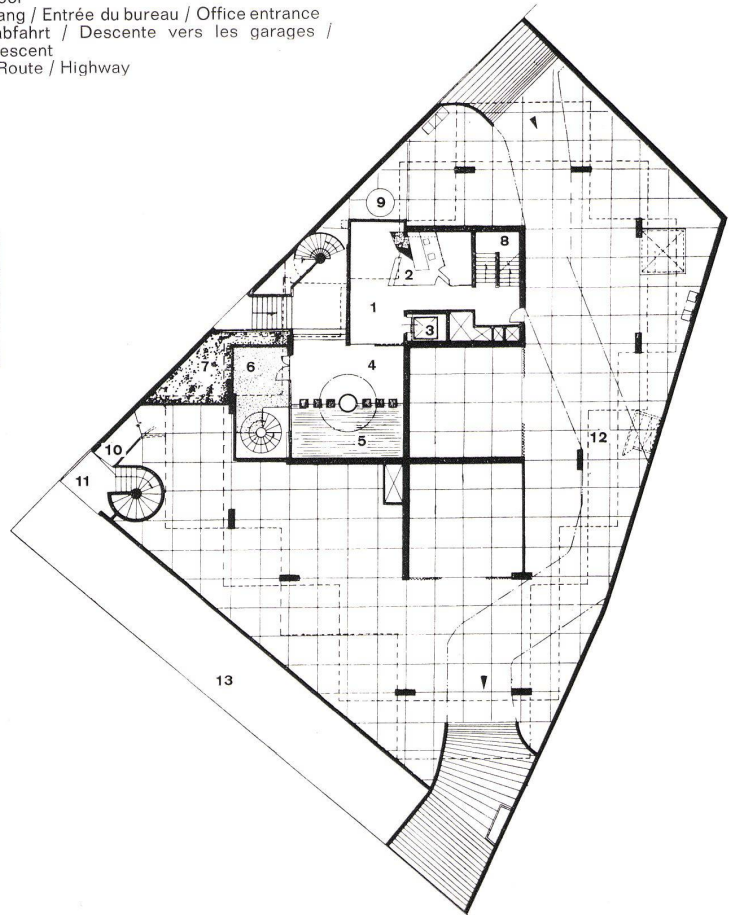
- 13 Schrank- und Wirtschaftsraum / Placards, service / Cupboards and service room
- 14 Kofferraum / Valises / Suitcases
- 15 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 16 Feuertreppe / Escaliers de secours / Fire escape
- 17 Schornstein / Cheminée / Chimney
- 18 Allgemeine Geschoßhalle / Hall d'étage / General hall

6
Erdgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

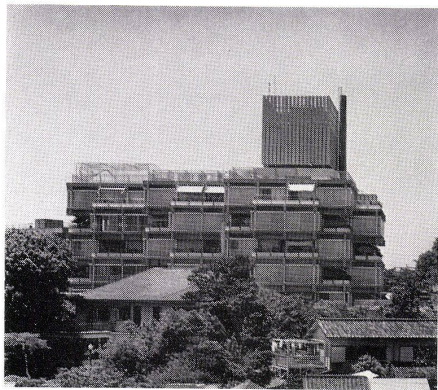
- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Lobby
- 2 Conciergebüro / Bureau du concierge / Porter's office
- 3 Aufzug / Ascenseur / Lift
- 4 Atriumgarten / Jardin intérieur / Patio
- 5 Teich / Etang / Pond
- 6 Halle / Hall / Lobby
- 7 Steingarten / Jardin japonais / Rockgarden
- 8 Treppenhaus / Escaliers / Stairwell
- 9 Schornstein / Cheminée / Chimney
- 10 Gang zum Büro im ersten Stock / Couloir menant au bureau du premier étage / Corridor to office on first floor
- 11 Büroeingang / Entrée du bureau / Office entrance
- 12 Garagenabfahrt / Descente vers les garages / Garage descent
- 13 Straße / Route / Highway



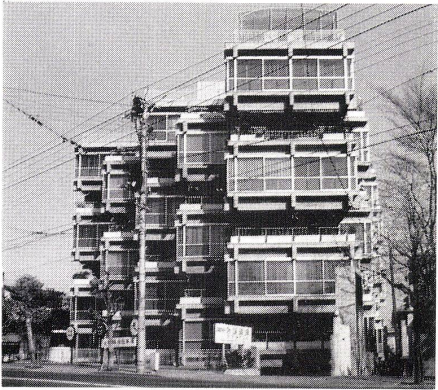
5



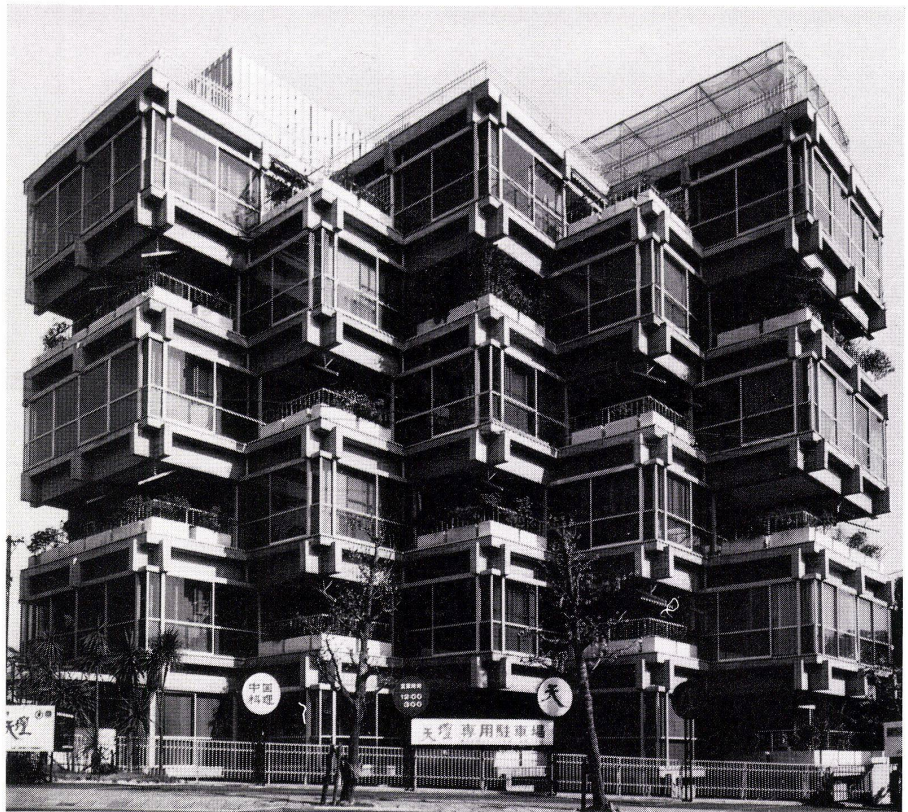
6



1



2



3

1 Ostansicht mit Liftturm und Schornstein. Auf dem Dach ein überdeckter Tennisplatz.
Vue est avec tour d'ascenseurs et cheminée. Tennis couvert sur la toiture.
East view with lift tower and chimney. On the roof a covered tennis court.

2 Eingangsseite mit Garagenabfahrt.
Face d'entrée avec rampe de garage.
Entrance side with garage descent.

3 Die stark gestaffelte Westseite.
Façade ouest très différenciée.
The sharply staggered west side.

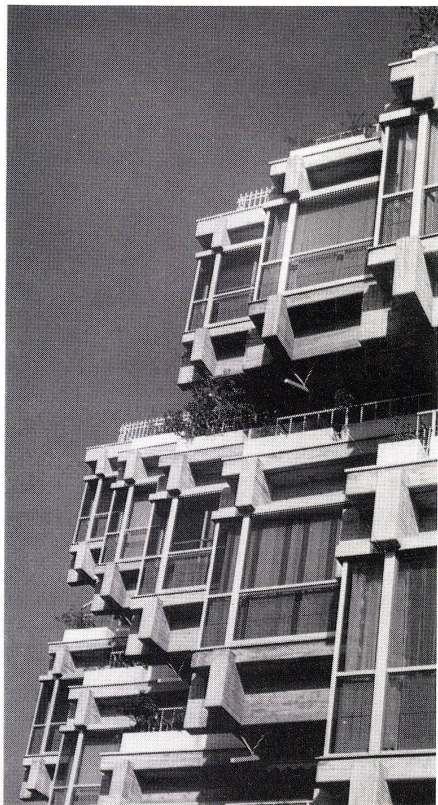
4 Das plastische Spiel von Decken, Kreuz-Unterzügen und Schiebefenstern.

Jeu plastique de dalles, de sommiers croisés et de vitrages coulissants.
The plastic play of roofs, crossed girders and sliding windows.

5 Zu jeder Wohnung gehört ein kleiner Außengarten auf einer noch so kleinen Terrasse.
Chaque appartement a droit à un petit jardin extérieur situé sur sa très petite terrasse.
Every flat has a small outside garden on a terrace.

6 Aus einem Wohnzimmer.
Vue depuis un séjour.
View from a living room.

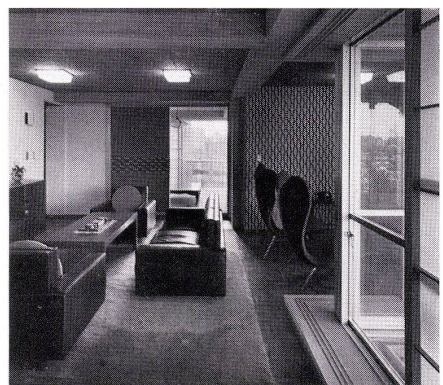
7 Ein Eßraum.
Salle à manger.
Dining room.



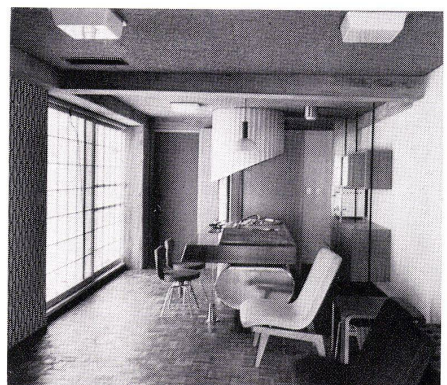
4



5



6



7